

# WILLKOMMENS- UND BEGEGNUNGSKULTUR

Leitlinie: Die Gemeinschaft stärken. Alle fühlen sich als Teil der Schulgemeinschaft wohl und wertgeschätzt.

## DAS IST UNSER ANSPRUCH

In der Schule herrscht eine einladende und freundliche Atmosphäre.

## SO SETZEN WIR IHN UM

- ✓ Der Umgang miteinander ist höflich und von gegenseitigem Respekt geprägt.
- ✓ Wir begrüßen im Herbst die Familien der Vorschüler und Schulanfänger in der Aula mit einem Programm.
- ✓ Jeder, der das Schulgelände betritt, wird freundlich angesprochen, begrüßt und nach seinen Wünschen befragt.
- ✓ Der Förderverein der Eugen-Papst-Schule lädt regelmäßig zu EPS-KULT Veranstaltungen ein.
- ✓ Während des Schulspiels im Rahmen der Schulaufnahme können die Eltern das Elterncafe besuchen und der Schulleitung und Lehrkräften Fragen zur Eugen-Papst-Schule stellen.
- ✓ Bildungspartner der Region werden regelmäßig in die Eugen-Papst-Schule eingeladen.

## DAS IST UNSER ANSPRUCH

Die Schule wird von einem gegenseitigem Selbstverständnis getragen.

## SO SETZEN WIR IHN UM

- ✓ Wir verabschieden die Schulabgänger und ihre Familien in einem feierlichen Ambiente mit der gesamten Schulfamilie.
- ✓ Es finden regelmäßig Schulversammlungen mit allen Schülern statt, in denen darüber berichtet wird, was in der Schule los ist und besondere Verdienste gewürdigt werden.
- ✓ Wir veranstalten gemeinschaftsfördernde Ereignisse, organisieren Feste und Feiern mit und ohne Eltern, in der Klasse, in den Stufen oder mit der gesamten Schulgemeinschaft.

# ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSKOOPERATION

Leitlinie: Eltern und Lehrkräfte arbeiten gemeinsam kontinuierlich am Erziehungs- und Bildungserfolg der Schüler.

## DAS IST UNSER ANSPRUCH

Die Eltern können sich auf vielfältige Art und Weise am Schulleben und Unterrichtsgeschehen beteiligen.

## SO SETZEN WIR IHN UM

- ✓ Die Schule macht ihre Erwartungen an die Eltern bezüglich wichtiger Kommunikations- und Kooperationsanlässe transparent und ist für die Eltern zeitnah ansprechbar.
- ✓ Die spezifischen Beratungs- und Unterstützungsbedürfnisse der einzelnen Familien werden berücksichtigt.

## DAS IST UNSER ANSPRUCH

Die Zusammenarbeit mit den Eltern erfolgt systematisch und koordiniert in Verantwortung der Schule. Die Schüler sind altersadäquat mit einbezogen.

## SO SETZEN WIR IHN UM

- ✓ Es findet ein regelmäßiger, unabhängiger Dialog über die (Lern-)Entwicklung der Kinder und Jugendlichen statt. Dieser kann in vielfältiger Form stattfinden: Gespräche, kurze Mitteilungen, Feedback-Kontoauszüge, ...
- ✓ Eltern, Lehrkräfte, Schüler und ggf. weitere pädagogische Partner vereinbaren gemeinsam Entwicklungsziele in einer kooperativen Förderplanung.
- ✓ Ziele, Maßnahmen und Formen der häuslichen Lernbegleitung des elterlichen Schulengagements werden zwischen Schule und Elternhaus aufeinander abgestimmt und regelmäßig besprochen.
- ✓ Es gibt gemeinsame Aktivitäten mit Schülern, Lehrkräften und Eltern.
- ✓ Es werden Veranstaltungen über Erziehungs- und Bildungsfragen, Berufswege und der Entwicklung im Kindes- und Jugendalter angeboten.

## DAS IST UNSER ANSPRUCH

Die Kontakte zu externen Partnern werden gepflegt.

## SO SETZEN WIR IHN UM

- ✓ Ansprechpartner für die Beratungs-, Bildungs- und Präventionsangebote von Berufsberatung, Therapeuten, Jugendsozialarbeit, Gesundheitsamt etc. stehen zur Verfügung.

# KOMMUNIKATION

Leitlinie: Die Eltern und Lehrkräfte informieren einander über alles, was für Bildung und Erziehung der Kinder von Bedeutung ist.

## DAS IST UNSER ANSPRUCH

Die Schule und Eltern pflegen einen regelmäßigen und anlassunabhängigen Informationsaustausch.

## SO SETZEN WIR IHN UM

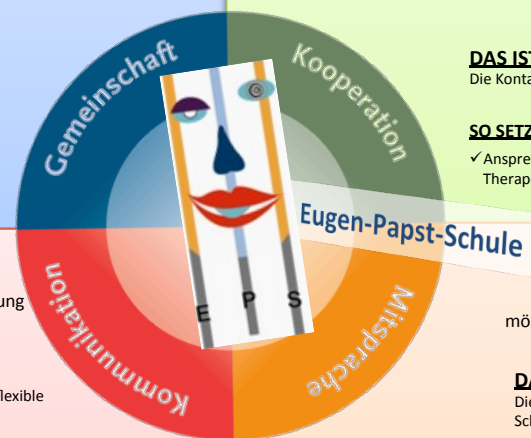
- ✓ Die Eltern werden durch den Elternbeirat über Aktuelles und Aktivitäten der Schule informiert.
- ✓ Die Schulleitung informiert regelmäßig in Elternbriefen über Ereignisse, Ferienzeiten und wichtige Termine.
- ✓ Die Schule stellt sicher, dass alle Eltern alle wichtigen Informationen regelmäßig und aktualisiert erreichen, etwa über Flyer, Infobriefe oder die Homepage. Aber auch Eltern, die schulische Veranstaltungen nicht besuchen oder das Internet nicht nutzen, erhalten wichtige Informationen.

## DAS IST UNSER ANSPRUCH

Die Schule und die Eltern nutzen vielfältige und flexible Kommunikationswege und -formen

## SO SETZEN WIR IHN UM

- ✓ Die Beratungsangebote der Schule und ihrer professionellen Partner (z.B. Berufsberatung, Schulpsychologie, Beratungslehrkraft, Jugendsozialarbeit ..) werden den Eltern bekannt gemacht.
- ✓ Die Lehrkräfte können bei wichtigen Elterngesprächen auf eine Liste mit Dolmetschern für die verschiedenen Sprachen zugreifen.
- ✓ Elterngespräche werden zeitlich flexibel außerhalb der Unterrichtszeit angeboten.
- ✓ Zur Entlastung der Familien sind grundsätzlich auch Hausbesuche möglich.
- ✓ Für die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule werden vielfältige, geeignete Medien genutzt, z.B. Mitteilungsheft, Hausaufgabenheft, Telefon, Email, ...



# Mitsprache

Leitlinie: Die Eltern nehmen ihre rechtlich geregelten Mitsprache- und Mitwirkungsmöglichkeiten wahr. Sie können sich auch darüber hinaus in geeigneter Weise einbringen.

## DAS IST UNSER ANSPRUCH

Die Eltern werden ausreichend über Mitwirkungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten in der Schule informiert.

## SO SETZEN WIR IHN UM

- ✓ Die Eltern werden gezielt angesprochen und zur Mitgestaltung ermutigt.
- ✓ Gewählte Klassenelternsprecher stehen als Kontaktpersonen für Lehrkräfte und Eltern zur Verfügung.
- ✓ Im Schulforum sind Elternvertreter wichtige Mitglieder, die über Schulentwicklungswege mitbestimmen.
- ✓ Der Elternbeirat trifft sich regelmäßig und lädt die Schulleitung ein, um aktuelle Informationen aus der Schule zu erhalten.
- ✓ Auch Eltern von Kindern der schulvorbereitenden Einrichtung sind im Elternbeirat vertreten.
- ✓ Durch die Mitgliedschaft im Förderverein der Eugen-Papst-Schule erhalten Eltern die Gelegenheit über Projekte und Anschaffungen mitzubestimmen.

